Der Zähler

Ich zähle. Ich zähle, weil ich zählen muss. Ich kann nichts dagegen tun. Ich kann mich nur damit abfinden, das habe ich getan. Ich zähle immer weiter. Neben dem Zählen kann ich nichts tun. Esse ich oder tue ich etwas anderes, notiere ich die letzte Zahl. 14 972 386 192. Bin ich fertig, zähle ich weiter, 14 972 386 193. Ich weiß, dass dies völlig sinnlos ist. Ich kann damit auch nicht angeben. Würde ich jemandem davon erzählen, hielte er mich für einen Vollidioten. Bei Ladys kann ich damit auch nicht punkten, erst recht nicht. Schlimm ist es, wenn ich die Zahl falsch aufschrieb, beispielsweise statt der letzten Zahl die folgende. Wenn ich mir nicht sicher bin, welche Zahl korrekt ist, muss ich neu beginnen, bei null oder bei eins, wo ist der Anfang?



Durchscheinende Kunststoffeimer mit lateinischen Zahlen von Kurt Spitaler, Nahaufnahme

Johannes Tosin

(Text und Foto)

Quellenangabe zum Werk von Kurt Spitaler:
https://www.kurtspitaler.at/werk/

www.verdichtet.at | Kategorie: hardly secret diary |
Inventarnummer: 25032